

KINDERFUSSBALL-RICHTLINIEN DER E-JUGEND

ALLGEMEINES

<p>Altersgruppe</p> <p>Die E-Jugend (Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahre) bilden die beiden Jahrgänge unterhalb der D-Jugend. Jüngere Jahrgänge der D-Mädchen dürfen bei der E-Jugend eingesetzt werden.</p> <p>Passpflicht sowie Vereinszugehörigkeit ist notwendig.</p>	<p>Trainer*in</p> <p>Trainer*in ist Spielbegleiter*in und Spielorganisator*in. Beide Trainer*innen begleiten gemeinsam das Spiel in einer gemeinsamen Coachingzone am Spielfeldrand.</p>
<p>Familie und Fans</p> <p>Fans und Familienangehörige stehen nicht direkt am Spielfeldrand. Sie halten sich entfernt in einer Fanzone auf.</p>	<p>„Schiedsrichter*in“</p> <p>Es gibt keine Schiedsrichter*in. Die Kinder sind selbst verantwortlich für die Einhaltung der Regeln. Sollte es Unstimmigkeiten geben, unterstützen die Trainer*innen die Kinder bei der Entscheidungsfindung.</p>

SPIELTAGS-/FEST-ORGANISATION der Spielformen 5 plus 1 und 3-gegen-3

<p>Veranstalter</p> <p>Kreise und Vereine organisieren Spieltage und Spieffeste. Vereine können auch Freundschaftsspiele durchführen. Die Organisatoren müssen hierbei nachfolgende Richtlinien beachten. Es werden keine Meister auf Kreisebene durch die Kreisspieltage ausgespielt.</p>	
<p>Anzahl der Kreis-Spieltage/Spielformen</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 5 Spieltage Spielform 3-gegen-3 → 2 Spieltage</p> <p>In einer Halbsaison gibt es 5 bis 7 Spieltage. Die Anzahl kann von Kreis zu Kreis unterschiedlich sein und ist von den lokalen Gegebenheiten abhängig.</p> <p>Spieltage mit beiden Spielformen sind möglich.</p>	<p>Anzahl der Mannschaften pro Spieltag/-fest</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 4 Mannschaften Spielform 3-gegen-3 → 4 u. mehr Mannschaften</p> <p>Die Anzahl der Teams ist abhängig von der Anzahl der Spielfelder.</p>
<p>Spieltags/-fest-Dauer pro Mannschaft</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 90 - 150 Minuten Spielform 3-gegen-3 → 90 - 150 Minuten</p>	<p>Spielzeit pro Fußballspiel / Freundschaftsspiel</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 20 Minuten Spielform 3-gegen-3 → 12 Minuten Freundschaftsspiel → 2 x 25 Minuten</p> <p>Änderung der Spielzeit möglich, abhängig von der Anzahl der Spiele. Maximal 60 Minuten Gesamtspielzeit.</p>
<p>Anzahl der Spiele pro Mannschaft</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 3 Spiele Spielform 3-gegen-3 → 3 - 5 Spiele</p> <p>Abhängig von der Anzahl der Mannschaften</p>	<p>Anzahl der Kinder pro Mannschaft</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 9 Kinder pro Team Spielform 3-gegen-3 → 6 Kinder pro Team</p> <p>Die Anzahl stellt eine Richtlinie dar. Die Trainer*innen müssen die gerechte Einsatzzeit der Kinder gewährleisten können.</p>
<p>Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 40m/25m Spielform 3-gegen-3 → 25m/25m</p> <p>Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p>Tore</p> <p>Spielform 5 plus 1 → 5m/2m Spielform 3-gegen-3 → Mini-Tore</p> <p>Alternativ: u. a. Bänke, Stangen und Kegel</p>

Beschluss am 05.07.2021 durch den VJA – gültig ab 01.08.2021

<p>Balldepots</p> <p>Möglichst vier Bälle pro Spielfeld in Balldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden.</p> <p>Markierung der Balldepots durch Hütchen. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p>Bälle</p> <p>Feld: Super-Light, Größe 4</p> <p>Halle: Futsalball, Super-Light, Größe 3</p>
---	--

SPIELREGELN

Es wird nach den **Fair Play-Regeln** gespielt. Es gibt keine Schiedsrichter*in. Die Kinder sind selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Die Trainer*innen beider Mannschaften unterstützen gemeinsam die Kinder bei der Entscheidungsfindung, falls es Unstimmigkeiten gibt, helfen bei Umsetzungsproblemen der unten aufgeführten Regeln sowie bei der Spielfortsetzung im Spiel.

<p>Torwart beim 5 plus 1 / kein Torwart beim 3-gegen-3 auf zwei Tore</p> <p>Der Torwart darf nach Rückpass vom Mitspieler*in den Ball nicht mit der Hand aufnehmen.</p> <p>Bei Toraus und Gegentor erfolgt der Abstoß vom Boden.</p> <p>Nach der Ballaufnahme des Torwarts in die Hand aus dem Spiel heraus, erfolgt der Abwurf aus der Hand. Der Abschlag aus der Hand ist nicht erlaubt. Legt sich der Torwart den Ball aus der Hand auf den Boden, ist der Ball für Mit- und Gegenspieler*innen frei.</p> <p>Der Torwart darf im letzten Viertel (10-Meterlinie) vor seinem Tor den Ball in die Hand nehmen.</p>	
<p>Torerfolg beim 5 plus 1</p> <p>Das Spiel geht vom Torwart weiter durch einen Abstoß vom Boden.</p> <p>Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.</p>	<p>Torerfolg beim 3-gegen-3</p> <p>Das Spiel wird durch ein Kind durch Eindribbeln oder Einpassen fortgesetzt.</p> <p>Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.</p>
<p>Ball im Seitenaus</p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht.</p> <p>Siehe Balldepots</p>	<p>Ball im Toraus</p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder Einpassen möglichst schnell vom Eckpunkt des Spielfeldes wieder ins Spiel gebracht.</p> <p>Siehe Balldepots</p>
<p>Balldepots für Bälle im Aus</p> <p>Hierfür können bzw. sollen die Bälle in den Balldepots auf beiden Seiten und neben den Toren zwecks schnellerer Spielfortsetzung verwendet werden. Es soll immer das Balldepot genutzt werden, das dem „Ausball“ am nächsten ist. Die Balldepots werden durch die „Ersatz-bzw. Auswechselkinder“ immer wieder „aufgefüllt“.</p>	
<p>Freistoß bei Foulspiel</p> <p>Es gibt nur direkte Freistöße.</p> <p>Ein Abstand von drei Meter zum ausführenden Kind ist möglichst von den Kindern einzuhalten.</p>	<p>Strafstoß bei Foulspiel im letzten Viertel vor dem Tor</p> <p>Spielform 5 plus 1 → in 10-Meter-Entfernung zum Tor</p> <p>Spielform 3-gegen-3 → von der Mittellinie vor einem Minitor auf das gegnerische leere Tor</p> <p>Der Strafstoß erfolgt dann, wenn die Kinder oder bei Unstimmigkeiten der Kinder die Trainer*innen sich dafür entschieden haben.</p> <p>Entscheidende Zone ist das Viertel vor dem Tor.</p>
<p>Abseits</p> <p>Es gibt kein Abseits.</p>	<p>Fünf-Tore-Differenz während des Spiels</p> <p>Ein Zusatzkind kann ins Spiel gebracht werden. Reduziert sich die Differenz auf 2 Tore wird ein Kind wieder aus dem Spiel heraus genommen.</p>

Einwechslungen sowie Rotation durch zentralen Pfiff

Spielform 5 plus 1 → 5 Minuten
 Spielform 3-gegen-3 → 3 Minuten

Verpflichtende Rotation aller „Ersatz-bzw. Auswechsellkinder“ auf einen zentralen Pfiff durch eine zentrale Spielleitung oder die Trainer*innen. Darüber hinaus können die Trainer*innen Kinder jederzeit bei Problemen oder Verletzungen auswechseln.

SPIELFELDSKIZZEN

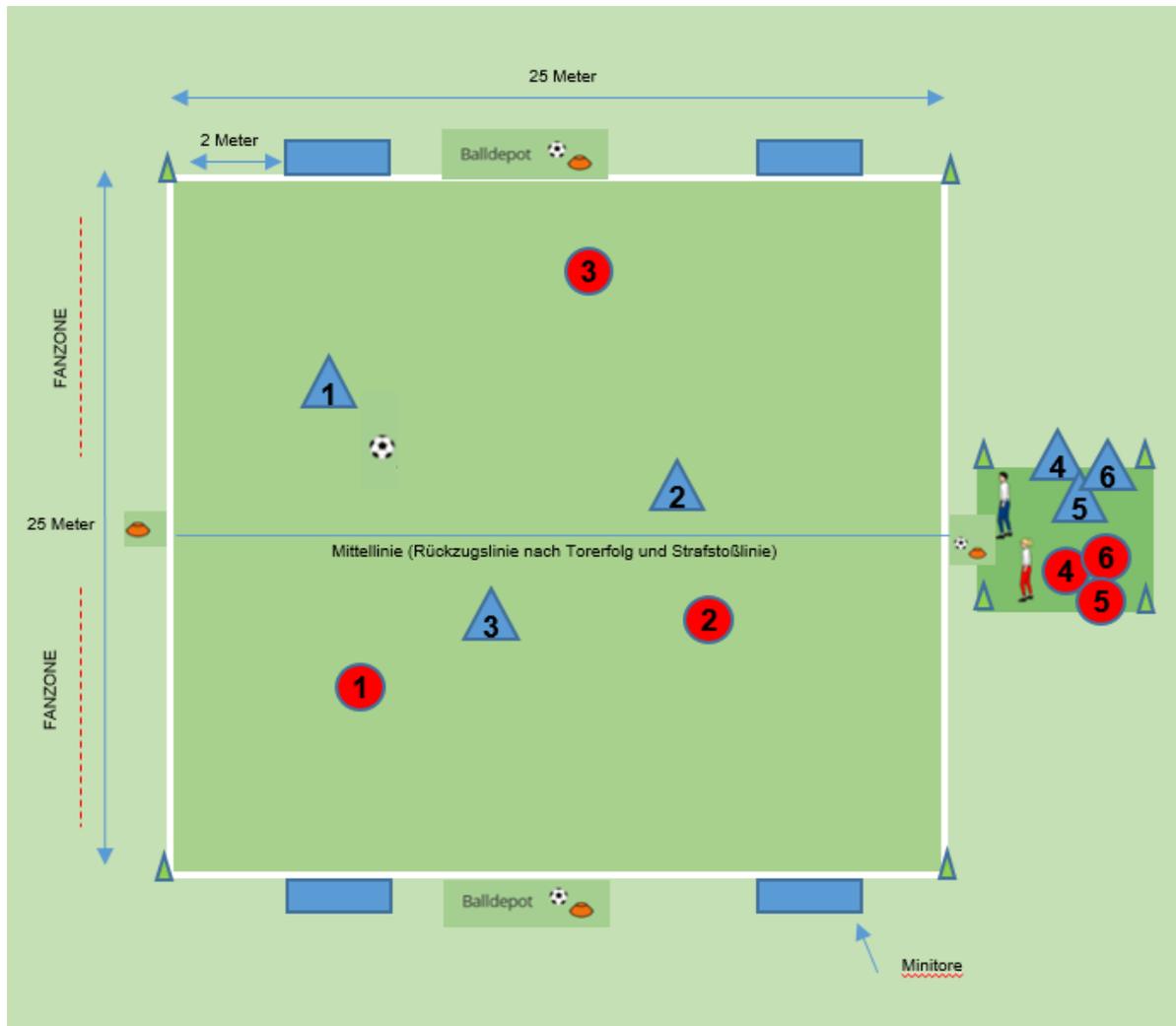
5 plus 1



Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 10 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung und Balldpots
- 2 Kleinfeldtore
- 5 Bälle
- 4 Hütchen für die „Trainer*innen-Zone“

3 gegen 3 auf vier Tore



Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 8 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung und Balldepots
- 4 Minitore oder 8 Hütchen und 4 Langbänke für hinter die Hütchentore
- 5 Bälle
- 4 Hütchen für die „Trainer*innen-Zone“

VEREINSAKTIVITÄTEN

<p>Vereinsaktivitäten sind Spielfeste, Spieltage und Freundschaftsspiele</p> <p>Die Aktivitäten orientieren sich an den Richtlinien. Es kann auch 2-gegen-2, 4-gegen-4 oder 5-gegen-5 gespielt werden.</p>	
<p>Genehmigung / Gebühren</p> <p>Die Aktivitäten müssen durch den Kreis, mit Ausnahme der Freundschaftsspiele, genehmigt werden.</p> <p>Die Genehmigung wird durch ein Formular vorgenommen und ist gebührenfrei.</p>	<p>Veranstaltungen in der Halle</p> <p>Abweichend von den Richtlinien kommen keine 5m/2m-Tore, sondern Handballtore bzw. Toralternativen zum Einsatz. Es wird ohne Baldepots, 4 plus 1, optional 5 plus 1 gespielt.</p> <p>Es ist empfehlenswert auch Veranstaltungen auf zwei Spielfeldern quer 3-gegen-3 auf zwei Tore durchzuführen, um möglichst vielen Kinder eine Spielmöglichkeit zu geben.</p>
<p>Zeitraum</p> <p>Ca. 09.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Der empfohlene Zeitraum ist abhängig vom Wochentag und der Jahreszeit</p>	<p>Dauer</p> <p>Max. 2 ½ Stunden</p>

SONSTIGES

<p>Spielbericht</p> <p>Der Sammelspielbericht ist im DFBnet mit den anwesenden Kindern auszufüllen und freizugeben.</p> <p>Rückmeldebogen</p> <p>Rückmeldebögen sind an den E-Jugend-Beauftragten des Kreises zurück zu senden.</p>	
<p>Sicherheitsbestimmungen</p> <p>Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore durch zertifizierte Befestigungslösungen zu sichern.</p>	<p>Verstöße</p> <p>Verstöße werden nach den Ordnungen des bfv geahndet.</p>